



öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Änderung der Richtlinie zur Einnahmenaufteilung			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	N/VIII/2013/0434	26.06.2013	10

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Empfehlung	08.07.2013	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Empfehlung	11.07.2013	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	12.07.2013	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Unternehmensbeirat und der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfehlen dem Verwaltungsrat folgenden Beschluss zu fassen:

Für den Fall, dass der Unternehmensbeirat einstimmig für eine Verschiebung der Erhebungen zur Einnahmenaufteilung nach 2015 votiert (siehe Vorlage N/VIII/2013/0435), wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen.

Für den Fall, dass der Unternehmensbeirat **nicht** einstimmig für eine Verschiebung der Erhebungen zur Einnahmenaufteilung nach 2015 votiert, beschließt der Verwaltungsrat die vorgelegten Änderungen zur Richtlinie zur Einnahmenaufteilung im VRR mit Stand 20.06.2013.

Begründung/Sachstandsbericht:

Hinweis: Diese Vorlage steht im Kontext mit der Vorlage N/VIII/2013/0435.

Der Facharbeitskreis „Wirtschaftliche Angelegenheiten“ hat einstimmig eine Verschiebung der Erhebungen von 2014 auf 2015 empfohlen, siehe hierzu Vorlage N/VIII/2013/0435. Wenn der Unternehmensbeirat einer Verschiebung nicht zustimmt, ist die Richtlinie zur Einnahmenaufteilung anzupassen, damit zeitnah mit der Ausschreibung des Erhebungsunternehmens begonnen werden kann. Bei einer Verschiebung der Erhebung ist die Richtlinienanpassung entbehrlich, der Tagesordnungspunkt kann daher von der Tagesordnung genommen werden.

Die vorgeschlagenen Änderungen der Richtlinie zur Einnahmenaufteilung tragen zum einen dazu bei, die Erhebungen im Anspruchsverfahren 2014 zu entzerren. Daneben werden Änderungen vorgeschlagen, die auf die Auswertung der Erhebung 2012 Einfluss haben. Die Änderungen und nähere Erläuterungen hierzu sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Anlagen